

Packungsinhalt

- 1 Leuchte
- 2 Piktogramm Set
- 1 Montagezubehör
- 1 Datenblatt

Allgemein

Notleuchten dieser Art werden in Innenräume eingesetzt, wo sie vorgeschrieben sind (bis 40°C). Jede Leuchte muss dauerhaft mit der Versorgungsspannung verbunden sein. Im normalen Betrieb wird die Batterie geladen. Bei Ausfall der Stromversorgung wechselt die Leuchte automatisch in den Notbetrieb um und die LEDs werden von der Batterie versorgt. Wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist, wechselt die Leuchte in den normalen Betrieb.

Manueller Funktionstest

Durch Drücken der Testtaste wird ein Funktionstest ausgelöst. Überprüft wird der Led-Streifen sowie der Steuerschaltkreis der Leuchte. Der Test kann nur durchgeführt werden, wenn die Leuchte an die Stromversorgung und an der Batterie angeschlossen ist. Während des Tests beginnt die CHARGE-LED schnell zu blinken. Die Batterie muss ausreichend geladen sein. Die Dauer dieses Tests beträgt 3 Sekunden.

Manueller Autonomietest

Ein Autonomietest kann durchgeführt werden, indem die Taste 5 bis 10 Sekunden lang gedrückt wird. Zur Durchführung muss die Stromversorgung angeschlossen und die Batterie vollständig aufgeladen sein. Die Leuchte geht in den Notbetrieb über, die Lade-LED beginnt schnell zu blinken. Die Dauer des Tests entspricht der angegebenen Autonomiezeit der Leuchte. Fällt die Entladezeit der Batterie unter den Nennwert leuchtet die Batteriefehler-LED dauerhaft auf und die Batterie muss ersetzt werden. Ist die Entladezeit gleich oder über den Nennwert, dann wechselt die Leuchte in den Lademodus um. Die Batterie wird aufgeladen und die Lade-LED beginnt zu blinken bis dieser Vorgang beendet ist.

Automatischer Funktionstest des LED-Streifens

Gleiche Funktionsart wie der manuelle Test der alle 15 Tage automatisch durchgeführt wird und 3 Sekunden anhält.

Automatischer Autonomietest

Der automatische Autonomietest prüft die Autonomie der Batterie und wird alle 6 Monate durchgeführt. Dieser Test umfasst alle Funktionen des manuellen Autonomietests.

Drahtlose Kommunikation

Die WL-Modelle können drahtlos mit den Olympia Wireless Überwachungszentralen für Einzelbatterieleuchten kommunizieren. Die Leuchten können auch über ein Gateway (Ethernet, Wi-Fi, USB) direkt mit einem PC oder Laptop kommunizieren, auf dem die Phos 4.0 Software installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.olympia.electronics.com im Leitfaden für drahtlose Notbeleuchtung.

VORSICHT!!!

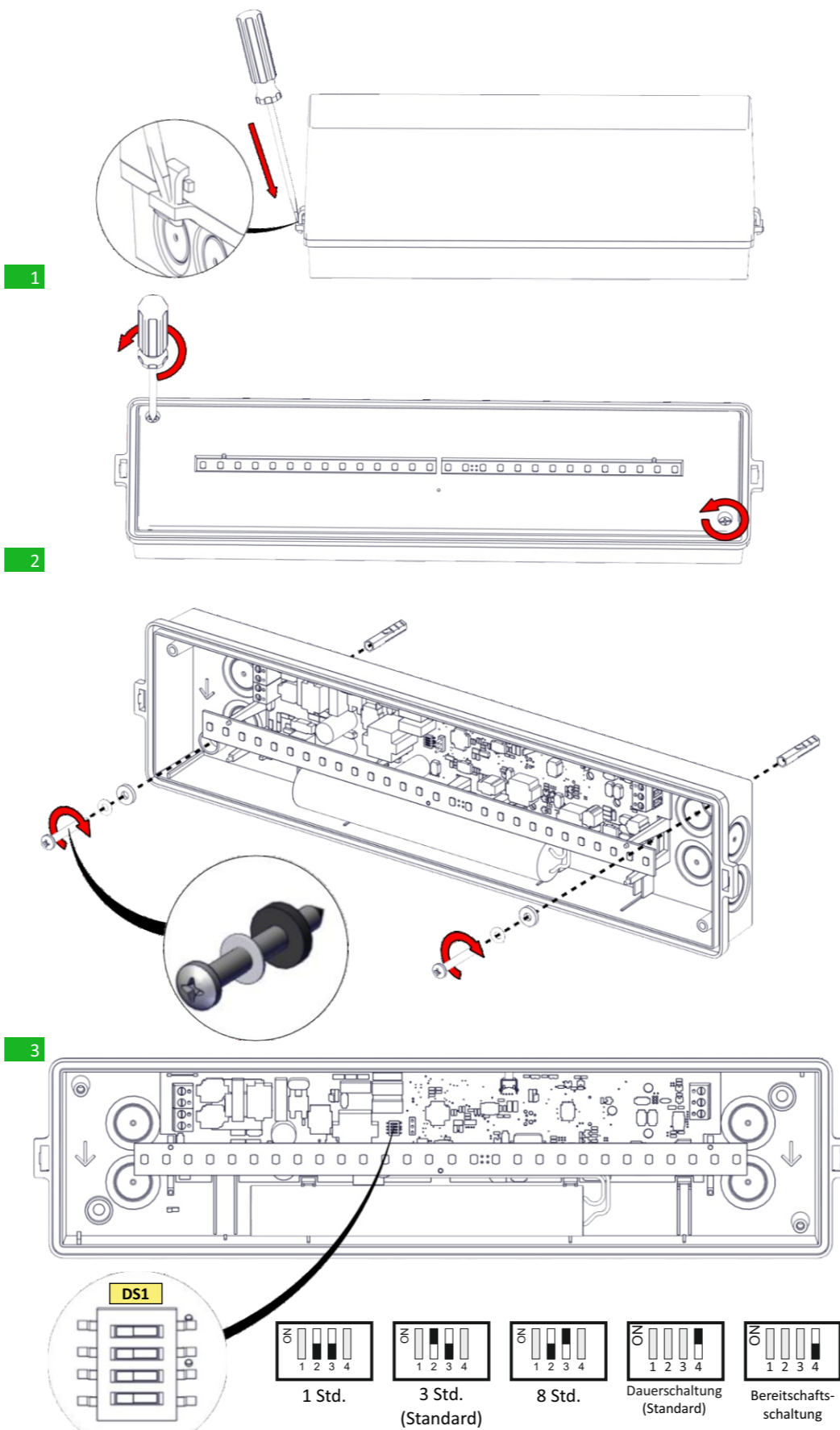
1. Installations- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
2. Benutzen Sie den mitgelieferten Kabelbinder um das Stromkabel zu sichern. Benutzen Sie immer ein rundes Kabel mit einem Durchmesser von 5-10mm (H05RN-F Type 2x1mm² oder eins mit ähnlichen mechanischen und elektrischen Eigenschaften). ACHTUNG!! Das Kabel darf nicht verformt werden (diese Anforderung ist wichtig um die IP Isolierung zu gewährleisten).
3. Der Leuchte muss eine Sicherung entsprechend der Gesamtleistung vorgeschaltet sein, bevor man sie an die Versorgungsspannung anschließt.
4. Im Falle eines Batteriewechsels, muss dieser durch ein original Ersatzteil und von kompetenten Fachpersonal durchgeführt werden.
5. Wenn die Notleuchte, für einen längeren Zeitraum als 2 Monate nicht benutzt wird, muss die Batterie von der Leuchte getrennt werden, indem man den Stecker der Batterie abzieht.

6. Die Batterien dürfen nicht in normale Abfallbehälter entsorgt werden, sondern nur in spezielle Batterie-Recyclingcontainer. Nicht ins Feuer werfen.

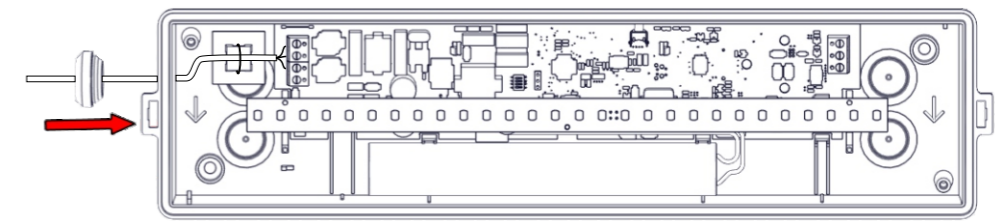
LED-Anzeigen Status

GREEN (charge)	RED (Fault)	Beschreibung
●	○	Normal
●	○	Batterie wird aufgeladen (Autonomietest während des Ladevorgangs nicht möglich)
○	○	Stromversorgung aus (Akku nicht angeschlossen oder Ladegerät defekt)
●	○	Autonomie-Test wird durchgeführt (1, 3 oder 8 Std.)
○	●	Batteriefehler
●	○	Funktionstest wird durchgeführt (Dauer: 3s)
○	●	Defekter LED-Streifen
○	●	Batteriefehler und defekter LED-Streifen
Note:		● Dauerhaft AN ● Blinkt schnell ● Blinkt langsam ○ Aus ∅ Nicht relevant

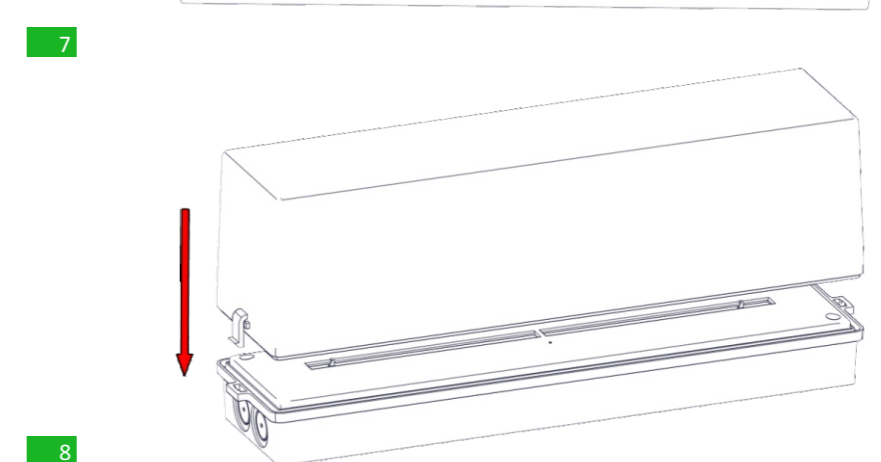
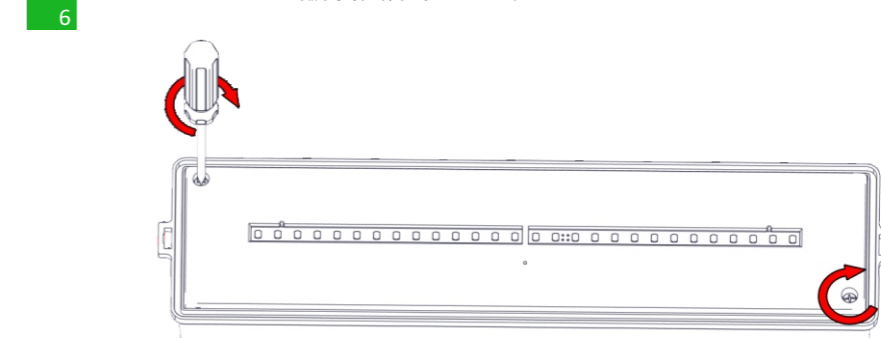
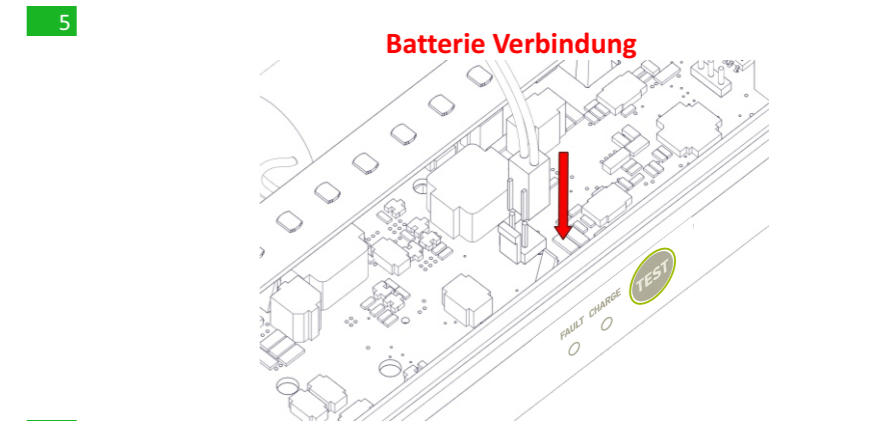
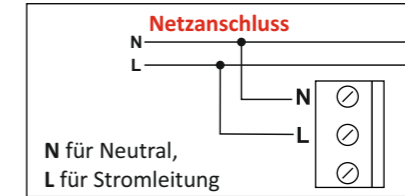
Installationsanweisungen



Man kann eine der 3 verfügbaren Autonomien auswählen: 1, 3 oder 8 Stunden. Die Auswahl erfolgt über die Schalter 2 und 3 des DS1 Schalters. Im Lieferumfang sind zwei zusätzliche Etiketten enthalten, eins für 1 (60) und eins für 8 Stunden (480) Autonomie. Je nach der gewählten Autonomie muss der Installateur das richtige Etikett auf die Leuchte aufkleben. Bitte beachten Sie die Ausrichtung des Etiketts. Mit Schalter 4 des DS1 kann die Leuchte auf Dauer- oder Bereitschaftsbetrieb eingestellt werden. **ACHTUNG!** Die Auswahl muss erfolgen, bevor die Leuchte an das Stromnetz und an die Batterie angeschlossen wird.



Die mitgelieferte Dichtung in die Kabeleinführungsöffnung installieren (darauf achten, dass sie nicht verformt wird). Mit einem kleinen Schraubenzieher ein Loch in der Mitte bohren. Führen Sie das Rundkabel durch die Dichtung und schließen Sie die Kabel an. Verwenden Sie den mitgelieferten Kabelbinder, um das Netzkabel an der beigefügten Klebeschleife zu befestigen. **ACHTUNG!!!** Das Kabel darf nicht verformt werden (diese Anforderung ist wichtig, um die IP-Isolierung zu gewährleisten).



WICHTIG!! Nach der Installation muss die Leuchte mindestens 24 Stunden an das Stromnetz angeschlossen sein, um den Akku aufzuladen. Auf diese Weise wird die maximale Autonomie des Akkus erreicht.

Batteriewechsel

Nach Unterbrechung der Stromversorgung darf die Batterie nur von geeignetem Fachpersonal ausgetauscht werden.

1. Entnehmen Sie die Haube von der Leuchte.
2. Trennen Sie den Verbindungsstecker und nehmen Sie die Batterie heraus.
3. Legen Sie eine neue Batterie des gleichen Typs ein.
4. Setzen Sie die Leuchte wieder zusammen.

